

International Joint-degree Master in Sociolinguistics and Multilingualism (M.A.)

Tagung „Internationale Studiengänge in den Geistes- und
Kulturwissenschaften: Chancen, Perspektiven, Herausforderungen“

Referentinnen: Raquel Vieira Raggi, Stephanie Cebulla

Gliederung

- Übersicht über den Aufbau des Studiums
- Hintergrund: Beweggründe, warum Sociolinguistics and Multilingualism?
- Wie erleben wir das Studium jetzt?

Aufbau des Studiums

- Vorausgehende Bachelor: linguistischer oder philologischer B.A. z.B. Linguistik (B.A.)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- 1. Semester: Kaunas (Litauen)
- 2. Semester: Mainz
- 3. Semester: Stockholm (Schweden) oder Tartu (Estland)
- 4. Semester: Master Thesis (Universität, an welcher der/die Betreuer/in der M.A. –Arbeit beheimatet ist)
- Inhalt: Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziolinguistik, Erwerb von Sprachkenntnissen in dem jeweiligen Land, Mehrsprachigkeit in Europa, Verbindung der Komponenten Sprache und Gesellschaft

Hintergrund: Beweggründe, warum Sociolinguistics and Multilingualism?

- Stephanie: Bachelor in Linguistik, Kontakt Prof. Sarhimaa, persönliche Interessen, Leidenschaft für Sprachen, selbst bilingual aufgewachsen
- Raquel: Bachelor in Linguistik, persönliche Interessen (Schnittstelle zwischen Sozialpsychologie und angewandte Sprachwissenschaft), bessere Chancen im Beruf

Wie erleben wir das Studium jetzt?

- 9 Studierende mit unterschiedlichen Nationalitäten: 2 Deutsche, 1 Brasilianerin, 2 Litauerinnen, 1 Italienerin, 1 Turkmene, 1 Amerikanerin und 1 Rumäne
- Kommunikation im Privaten miteinander: primär Englisch, aber hin und wieder untereinander auch Deutsch, Litauisch, Italienisch/Portugiesisch oder Russisch
- Erforderliches Sprachniveau: Fokus Vermittlung des Inhalts und Teilnahme in Diskussionen
- Verknüpfung von Kontakten, Freundschaften und beruflichen Netzwerken